

Bibliographischer Hinweis sowie Verlagsrechte bei den online-Versionen der DD-Beiträge:



**Halbjahresschrift für die Didaktik
der deutschen Sprache und
Literatur**

<http://www.didaktik-deutsch.de>

18. Jahrgang 2013 – ISSN 1431-4355

Schneider Verlag Hohengehren
GmbH

NEUERSCHEINUNGEN

In: Didaktik Deutsch. Jg. 18. H. 34. S. 100-108.

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. – Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Im Folgenden finden sich **Anzeigen** von **neuen Publikationen**.

Bibliographische Angaben und Anzeigentexte bitte schicken an:

irene.pieper@uni-hildesheim.de

I. Übergreifendes

Lundt, Bea/Tholen, Toni (Hg.)

"Geschlecht" in der Lehramtsausbildung. Die Beispiele Geschichte und Deutsch.

Berlin, LIT Verlag 2013

ISBN: 978-3-643-12021-2

464 Seiten, EUR 49.90

Der Band betrachtet die Kategorie "Geschlecht" als wichtige Variable in der gegenwärtigen Dynamik von Lebensmodellen, Praktiken und Wissensvorräten. Vor diesem Hintergrund thematisiert er Aspekte und Dimensionen von "Geschlecht" in Bezug auf unterschiedliche Ebenen der Lehramtsausbildung und den Unterricht. Beiträge aus den Fachdidaktiken, Fachwissenschaften und den Gender Studies bearbeiten die Thematik mit Bezug auf die Fächer Deutsch und Geschichte.

Rosebrock, Cornelia/Bertschi-Kaufmann, Andrea (Hg.)

Literalität erfassen: bildungspolitisch, kulturell, individuell (Lesesozialisation und Medien).

Weinheim u. a., Juventa 2013

ISBN: 978-3779913382

236 Seiten, EUR 34, 95

Literalität wird von verschiedenen Disziplinen erforscht: Ethnographie, Lesesozialisationsforschung, Psychologie und empirische Bildungsforschung erfassen individuelle literale Entwicklungen und den sozial und kulturell geprägten Gebrauch von Schrift. Der Band dokumentiert den auf methodische Fragen fokussierten interdisziplinären Austausch der aktuellen Literalitätsforschung. Literalität wird als zentrales Medium der Kommunikation betrachtet. In Diskussion sind die Vielfalt der Praktiken, mit denen Schrift und Medien genutzt werden. Der Band versammelt Beiträge zur aktuellen Literalitätsforschung aus den Diszipli-

nen Ethnographie, Lesesozialisationsforschung und Psychologie.

II. Sprachdidaktik

Granzow-Emden, Matthias

Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten.

Tübingen, Narr 2013

ISBN: 978-3-8233-6656-0

310 Seiten, EUR 16.99

Die 14 Einheiten dieser Einführung entfalten schrittweise das System der deutschen Sprache und führen zu einer anwendungsorientierten Grammatik für den Gebrauch an Schulen, Hochschulen und Universitäten. Leitmotiv aller Einheiten ist das Zusammenspiel von Form und Funktion. Dabei kommt dem Verb eine Schlüsselfunktion für das Verständnis der Sprachstruktur zu. Dies führt zu einer Satzlehre, die zwar auf die schulische Satzgliedlehre beziehbar ist, sich in entscheidenden Punkten aber auch von ihr abgrenzt. Als wichtigste Muster der Grammatik erscheinen die Zweiteiligkeit des Verbs und die Feldgliederung des Satzes, die als übergreifende Muster auch auf Nominal- und Präpositionalgruppen übertragbar sind. Eine konsequent syntaktische Perspektive wird bereits bei den Wortarten eingenommen, die immer auch auf die übergeordneten Einheiten Wortgruppe, Satz und Text bezogen werden.

Das Buch ist als Begleitlektüre für Einführungsveranstaltungen und für das Selbststudium gedacht. Am Ende jeder Einheit finden sich Übungen. Lösungsvorschläge sowie Materialien für Lehrveranstaltungen werden online zur Verfügung gestellt.

Januschek, Franz/Redder, Angelika/Reisigl, Martin

Kritische Diskursanalyse und Funktionale Pragmatik (OBST 82).

Duisburg, Universitätsverlag Rhein-Ruhr 2012

ISBN 978-3-942158-56-5

In dem Band werden Funktionale Pragmatik und Kritische Diskursanalyse miteinander konfrontiert in der Absicht, das Verbindende und das Trennende in die theoretische Auseinandersetzung zu bringen und darüber hinaus die Frage zu stellen, inwieweit theoretische Divergenzen überhaupt die empirische oder praktische Arbeit (mehr als bloß terminologisch) prägen. Die meisten Beiträge dieses Bandes kontrastieren die Funktionale Pragmatik und die Kritische Diskursanalyse im Rahmen empirischer Analysen.

Koskensalo, Annikki/Smets, John/de Cillia, Rudolf/Huguet, Ángel (Hg.)

LANGUAGE: Competence – Change – Contact. SPRACHE: Kompetenz – Kontakt – Wandel.

Berlin, LIT Verlag 2013

ISBN 978-3-643-10801-2

288 Seiten, EUR 29,90

The articles in this collection refer to several language areas in Europe, from North (Scandinavia) to South (Spain/Balkan) and East (Ukraine/Russia) as well as the Center (Austria/Germany) and include one contribution on Canada. They present different cases of language competence and its assessment, languages in contact in different settings, and contributions on language change which are related to applied linguistics both from a sociolinguistic and an educational linguistic point of view. As speakers of different languages interact, language contact will occur. Language contact will necessarily lead to language change for both parties involved in such contact. As languages change, the issue of competence becomes problematic.

Lehnen, Katrin/Feilke, Helmuth (Hg.)

Schreib- und Textroutinen. Theorie, Erwerb und didaktisch-mediale Modellierung.

Frankfurt, Peter Lang 2012

ISBN: 978-3-631-61281-1

239 Seiten, EUR 44,80

Herkömmlich wird sprachliche Routine gern mit Gleichförmigkeit, Bequemlichkeit und auch Entlastung von wiederkehrenden kommunikativen Aufgaben gleichgesetzt. Als Mittel der Strukturbildung ist ihre Bedeutung kaum bedacht. Ein wichtiger Aspekt ist, dass Routinen gerade auch im Schriftlichen die Grundlage bilden für die Eröffnung von Spielräumen des sprachlichen Handelns – sowohl in der Textproduktion als auch in der Textrezeption. Die Beiträge des Bandes argumentieren für ein sozial intelligibles Konzept sprachlicher Routine. Der thematische Fokus richtet sich auf Routine im Schreiben und Routine in Texten. Im Zentrum stehen Theorie und Begrifflichkeit literaler Routine, Erwerb und Aufbau von Schreib- und Textroutinen im Spracherwerb vom ersten Schuljahr bis hin zu Studierenden sowie didaktisch-mediale Modellierungen von Routinen für die Stützung des Erwerbs auch in E-Learning-Szenarien.

Merten, Stephan/Kuhs, Katharina

Perspektiven empirischer Sprachdidaktik.

Trier, Wissenschaftlicher Verlag 2012

ISBN 978-3-86821-413-0

248 Seiten, EUR 28,50.

Die Beiträge des Sammelbandes sollen dazu beitragen, die empirische Datenbasis für die Fachdidaktik Deutsch mit Bezug auf den Sprachunterricht zu ergänzen. Berücksichtigt werden u. a. Wortschatzarbeit, Rechtschreibung, Sprachreflexion und die Auseinandersetzung mit Sprachständen und Förderansätzen in Deutsch als Zweitsprache. Der Deutschunterricht unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit wird auf unterschiedliche Art und Weise beleuchtet: von der Auswertung von Unterrichtsvideos bis

hin zu umfangreichen Befragungen von Lehrpersonen.

Necknig, Andreas Thomas

Schreibkonferenz versus traditionelle Aufsatzdidaktik. Eine empirische Untersuchung.

Hamburg, Verlag Dr. Kovac 2012

ISBN: 978-3-8300-6402-2

232 Seiten, EUR 78,00

Die empirische Studie untersucht, ob im Grundschulunterricht der Einsatz von Schreibkonferenzen im Vergleich zur traditionellen Aufsatzdidaktik zu einer Verbesserung der Schreibleistungen, des eigenen Lernens, zu positiven Veränderungen des eigenen Verhaltens sowie zur Förderung der Motivation der Schüler beim Schreiben führt. Dabei wird von folgenden Überlegungen ausgegangen: Zum einen sollte die Schreibkonferenz im Gegensatz zur traditionellen Aufsatzdidaktik das selbstständige Arbeiten der Schüler mit Texten im Deutschunterricht fördern, zum anderen sollte sie zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit Texten und damit zu einer Verbesserung des Aufsatzschreibens führen.

Neuland, Eva/Peschel, Corinna

Einführung in die Sprachdidaktik.

Stuttgart, Metzler 2013

ISBN: 978-3-476-02374-2

250 Seiten, EUR ca. 19,95

Die Einführung widmet sich den wesentlichen Bereichen der Sprachdidaktik und thematisiert die zentralen Arbeits- und Lernfelder des Faches: mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch, Reflexion über Sprache sowie Textrezeption. Weitere Schwerpunktthemen sind Sprachwandel, Standardsprache und Sprachvarietäten, Kommunikation im Unterricht, Mehrsprachigkeit sowie der Umgang mit neuen Medien.

Neumann, Daniela:

Schwierigkeitsbeeinflussende Merkmale bei Aufgaben zum Hörverständnis im Fach Deutsch in der Sekundarstufe I.

Duisburg, Gilles und Francke 2012

(KÖBES. Kölner Beiträge zur Sprachdidaktik Band 8).

ISBN: 978-3-925348-94-5

293 Seiten, EUR 38,50

Die Arbeit untersucht den Einfluss ausgewählter Merkmale auf die Schwierigkeit von Items und Stimuli eines Aufgabenpools des IQB (Institut für Qualitätssicherung im Bildungswesen) für das Fach Deutsch. Die Aufgaben gelten dem Kompetenzbereich Zuhören in der Sekundarstufe I. Die Merkmale werden mithilfe korpusanalytischer Methoden untersucht. Außerdem wird die Übereinstimmung der Einschätzung der Aufgabenentwickler bezüglich der Schwierigkeit von Items und Stimuli mit den empirischen Schwierigkeiten überprüft. Berücksichtigt werden ferner Einschätzungen der Lehrkräfte.

Winters-Ohle, Elmar/Seipp, Bettina/Ralle, Bernd

Lehrer für Schüler mit Migrationsgeschichte. Sprachliche Kompetenz im Kontext internationaler Konzepte der Lehrerbildung. Münster, Waxmann 2012

ISBN 978-3-8309-2733-4

332 Seiten, EUR 29,90

Die Beiträge des Bandes nehmen die Aufgaben der Lehrerbildungsforschung mit Blick auf den im Titel genannten Bereich in den Blick.

III. Literatur- und Lesedidaktik

Abraham, Ulf

Fantastik in Literatur und Film. Eine Einführung für Schule und Hochschule. Berlin, Erich Schmidt 2012

ISBN: 978-3-503-13715-2

256 Seiten, EUR 19,95

Das Buch stellt in einer medien- und rezeptionsorientierten Perspektive Geschichte und Gegenwart des Fantastischen in der

abendländischen Literatur dar. Es bietet eine Einführung in die Herkunft und Entwicklung fantastischer Motive und Traditionsstränge an breit gestreuten Schlüsseltexten vieler Genres umfasst. Der Schwerpunkt liegt auf Texten und Adaptionen, die im Unterricht sowie in der Lehrer/-innen-ausbildung vorkommen. Die Vielgestaltigkeit der Tradition des Fantastischen wird anhand von Linien veranschaulicht, die von Homers "Odyssee" bis ins 21. Jahrhundert reichen. Darüber hinaus werden Vorschläge für einen Einbezug der Fantastik in Literatur und Film in die Hochschullehre und den (Deutsch-)Unterricht formuliert.

Dannecker, Wiebke

Literarische Texte reflektieren und bewerten. Zwischen theoretischer Modellierung und empirischer Rekonstruktion am Beispiel einer empirischen Untersuchung in der Sekundarstufe II.

Trier, Wissenschaftlicher Verlag 2012
ISBN 978-3-86821-412-3
234 Seiten, EUR 25

Die Arbeit versteht sich als Beitrag zur Diskussion um die Bildungswirkung literarischer Texte. Sie fokussiert Prozesse des Reflektierens und Bewertens und möchte Einblicke in die Aneignungspfade sowie die Prozesse des Reflektierens und Bewertens literarischer Texte von SchülerInnen der Sekundarstufe II ermöglichen. Daran anschließend wird eine literaturdidaktische Konzeption präsentiert, die auf dem Stellen von Fragen basiert und zum Ziel hat, die Fähigkeit der Lesenden zur Reflexion der eigenen Identität im Kontext einer globalisierten Welt zu fördern und SchülerInnen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Standpunkten, Sichtweisen und Haltungen anzuregen.

Disoski, Meri/Klingenböck, Ursula/
Krammer, Stefan (Hg.)

(Ver)Führungen. Räume der Literaturvermittlung.

Innsbruck, Studienverlag 2013
ISBN: 978-3-7065-5221-9
200 Seiten, EUR 29.90

An der Schnittstelle zwischen Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Deutschdidaktik werden institutionelle, mediale und performative Räume der Literatur untersucht und auf ihr „verführerisches“ Potenzial befragt. Dabei wird die diskursive Funktion von Bibliotheken, Ausstellungen und eine institutionalisierte Literaturkritik in den Blick genommen. Gefragt wird darüber hinaus nach spezifischen Rezeptionsweisen, die durch E-Books, Blogliteratur oder Literaturverfilmungen evoziert werden, sowie nach der Inszenierung von Literatur im Theater, bei Poetry-Slams oder bei Lesungen. Die Beiträge diskutieren unterschiedliche Formate und Kontexte der Literaturvermittlung vor einem Spektrum theoretischer Grundlagen und empirischer Befunde.

Ehlers, Swantje/Dawidowski, Christian (Hg.)

Das Lesebuch als Bildungsmedium.

Vorträge des Gießener Symposiums zur Lesebuchforschung.

Frankfurt, Peter Lang 2012
ISBN: 978-3-631-63084-6
226 Seiten, EUR 44.95

Der Band versammelt Perspektiven der aktuellen Lesebuchforschung in der Deutschdidaktik. Dabei geht es sowohl um die historische und vergleichende Lesebuchforschung wie auch um die Nutzung und Analyse von Lehrwerken im kompetenzorientierten Deutschunterricht. Im Rückblick auf Lesebücher des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird vor allem deren Funktion als Sozialisationsinstrument deutlich. Vergleichende Analysen mit gegenwärtigen Lehrwerken lassen Einblicke in die Funktion von Textauswahl, Design und Aufgabenformulierungen zu, u. a. mit Analysen des Lesebuchs der NS-Zeit und der 1950er Jahre, mit Längs- und Querschnitten zur interkulturellen Dimension von Lesebüchern und zur Lyrik im Lesebuch, mit Erhebungen zum Gebrauch von Lesebüchern oder mit Ausblicken in die potentielle digitale Lernumgebung der Zukunft.

Frickel, Daniela A./Kammler, Clemens/
Rupp, Gerhard (Hg.)

Literaturdidaktik im Zeichen von Kom-
petenzorientierung und Empirie. Per-
spektiven und Probleme.

Stuttgart, Klett Fillibach 2012

ISBN: 978-3-12-688047-3

315 Seiten, EUR 23.00

Die in diesem Band versammelten vierzehn Beiträge stellen eine Zwischenbilanz der kontroversen Diskussionen zu den Schlagworten Kompetenzorientierung und Empirie dar, die im Arbeitskreis für Literaturdidaktik im Symposium Deutschdidaktik seit der ersten PISA-Studie geführt wurden. Es werden Probleme und Chancen der theoretischen (Neu-)Ansätze aufgezeigt, die durch jene Debatten initiiert wurden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den interdisziplinären Forschungsinitiativen, die die Literaturdidaktik seither vorangetrieben haben. Die Beiträge des ersten Teils konzentrieren sich auf Perspektiven und Probleme der Konzeptualisierung literarischer Kompetenz; die Beiträge des zweiten Teils zeigen Perspektiven und Probleme der Messung und Förderung literarischer Kompetenz auf. Der Band versteht sich als Beitrag zur Intensivierung der literaturdidaktischen Debatte im Themenfeld und zur Vorbereitung von Forschungsverbänden.

Fronzek, Henrik

Klassik-Rezeption und Literaturunterricht in der SBZ/DDR 1945-1965. Zur Konstruktion eines pädagogischen Deutungskanons.

Würzburg, Königshausen und Neumann 2012

ISBN: 978-3826048081

517 Seiten, EUR 49.80

Die vorliegende Studie entwickelt in vernetzender Betrachtung von Didaktik, Kulturpolitik, Erbediskussion und Literaturtheorie ein Epochenporträt, in dessen Mittelpunkt die intendierte „Aneignung“ der Weimarer Klassik in den allgemeinbildenden Schulen steht. Ausgehend von der Analyse der für den Literaturunterricht in der SBZ/DDR zwischen 1945 und 1965 her-

ausgegebenen Lehrpläne, Lesebücher und didaktisch-methodischen Sekundärmaterialien, zeichnet sie die Konstruktion eines pädagogischen Deutungskanons nach, welcher das klassische Erbe aktualisierend mit der staatssozialistischen Rezeptionsgegenwart in Beziehung setzte.

Lenhard, Wolfgang

Leseverständnis und Lesekompetenz.

Grundlagen – Diagnostik – Förderung.

Stuttgart, Kohlhammer 2012

ISBN: 978-3-17-021888-8

ca. 130 Seiten, ca. EUR 17.00

Der Prozess des Verstehens beim Lesen wird von vielen Einflussfaktoren bestimmt. Im Buch werden diese Faktoren, ihre Entwicklung und ihr Zusammenspiel systematisch erarbeitet. Hierdurch eröffnet sich eine Perspektive auf die Frage, an welchen Punkten Diagnostik und Förderung ansetzen können. Das Buch bietet dem Leser einen Einblick in Theorien und Modelle, zeigt aktuelle Forschungsergebnisse und die Entwicklung im deutschsprachigen Raum seit der ersten PISA-Untersuchung auf, beleuchtet die Frage, wo die besonderen Bedürfnisse schwacher Leser liegen, schildert Diagnosemöglichkeiten und geht auf systematische und evidenzbasierte Fördermöglichkeiten ein.

Philipp, Maik

Motiviert lesen und schreiben. Dimensionen, Bedeutung, Förderung.

Seelze, Velber 2013

ISBN 978-3-7800-4964-3

240 Seiten, EUR 24.95

Der Praxisband systematisiert unter Berücksichtigung empirischer Studien die verschiedenen Facetten der Lese- und Schreibmotivation und klärt ihre Bedeutung für die Lese- und Schreibleistung. Außerdem fragt er nach dem Erwerb der Lese- und Schreibmotivation und stellt sechs zentrale Felder der Motivationsförderung vor. Als Hauptansatzpunkt wird die Fähigkeit zur Selbstregulation beim Lesen und Schreiben betrachtet. Hinzu kommen fünf Rahmenbedingungen, die als förderlich gel-

ten können. Hierzu zählen sinnvolle Lese- und Schreibanlässe, günstige Rückmeldungen, die Förderung günstiger Selbstwahrnehmungen, kooperatives Lernen und die Förderung der Autonomie.

Ergänzt wird das Buch von online-Materialien, zum Beispiel für Fortbildungen zum Thema Lese- und Schreibmotivation.

Pompe, Anja (Hg.)

Literarisches Lernen im Anfangsunterricht. Theoretische Reflexionen. Empirische Befunde. Unterrichtspraktische Entwürfe.

Baltmannsweiler, Schneider 2012

ISBN 978-3-8340-1102-2

218 Seiten, EUR 19,80

Die Beiträge dieses Bandes thematisieren die Bedeutung des literarischen Lernens im Anfangsunterricht. Zentriert werden dabei folgende Fragestellungen:

1. Über welche literarischen Kompetenzen verfügen Vorschulkinder in aller Regel selbst dann, wenn sie in Elternhäusern aufwachsen, die der Buchkultur fern stehen?

2. Welche dieser Kompetenzen lassen sich auf die Rezeption von auditiven und audiovisuellen Medien zurückführen, welche auf das freie Rollenspiel, das Vorlesen, Bildbetrachten, das mündliche Erzählen, welche auf Wort- und Lautspielereien?

3. Wie lassen sich die verschiedenen Kompetenzen aufgreifen und weiterentwickeln?

Der Band verbindet theoretische Reflexionen mit empirischen Befunden und unterrichtspraktischen Entwürfen für die Arbeit im Deutschunterricht der ersten beiden Schuljahre. Er richtet sich damit an Studierende und Lehrende in Schulen, Fachhochschulen und Universitäten.

Spinner, Kaspar H.

Kurzgeschichten – Kurze Prosa. Grundlagen – Methoden – Anregungen für den Unterricht.

Seelze, Kallmeyer 2012

ISBN: 978-3-7800-1099-5

176 Seiten, EUR 24,95

Ausgehend von einer knappen Information über die verschiedenen Typen von Kurzpro-

sa werden ausführlich die dafür einschlägigen Zielsetzungen und methodischen Vorgehensweisen erläutert. Diesem theoretischen Teil folgen Unterrichtsvorschläge zu älteren und vor allem zu neueren und neuesten Texten, angeordnet von der 3. Klassenstufe bis zur Sekundarstufe II. Der Band richtet sich an Studierende, Referendare und Lehrkräfte.

Weinkauff, Gina/Josting, Petra

Literatur aus zweiter Hand: Anregungen zum Umgang mit Übersetzungen im Deutschunterricht

Baltmannsweiler, Schneider 2013

ISBN: 978-3834011367

160 Seiten + CD, EUR 19,80

Der Band widmet sich der literarischen Übersetzung im Deutschunterricht. Die sieben Unterrichtsmodelle haben exemplarischen Anspruch und bieten Informationen über Autor(in), Übersetzer(in) und die Rezeption des Textes in Übersetzung und Original, Textanalysen und allgemeine Überlegungen zum literarischen Erfahrungspotenzial, Übersetzungsanalysen und didaktische Reflexionen der Übersetzungsphänomene sowie Vorschläge zur Realisierung, die sich in der Regel auf mehrere Klassenstufen beziehen.

IV. Mediendidaktik

Hauck-Thum, Uta

Medienarbeit im Deutschunterricht.

Weinheim, Beltz 2012

ISBN: 978-3-407-62817-6

96 Seiten, EUR 6,50

Die Autorin beschreibt Methoden, mit denen Schüler/innen an die Medienarbeit herangeführt werden können, und nimmt zentrale Medien und Techniken in den Blick (z. B. Stop-Motion, Folienfilme, Hörspiel, Bilderbuchkino).

Roeder, Caroline (Hg.)

kj&m 2012.extra – Blechtrommeln –
Kinder- und Jugendliteratur & Musik.

München, kopaed 2012

ISBN: 978-3-86736-277-1

231 Seiten, EUR 18.80

Der Band nimmt in neunzehn Fachbeiträgen und einer Einführung die seit langem bedeutsame Bezugnahme und Verschränkung, Verwandtschaft und Adaptionsbreite zwischen Kinder- und Jugendliteratur und Musik in den Blick. Aus Literaturwissenschaftlicher und literaturdidaktischer, kulturwissenschaftlicher und musisch-ästhetischer, sozialwissenschaftlicher und medientheoretischer Perspektive werden die Entwicklungslinien dieser Verschränkungen rekonstruiert. Im Mittelpunkt des Bandes steht der je spezifische Charakter, der der Musik in der Literatur beigemessen wird, die Frage nach dem spezifischen Ton der Kinder- und Jugendliteratur sowie den ästhetischen Potentialen dieser Wechselverhältnisse.

V. Deutsch als Zweitsprache

Ahrenholz, Bernt (Hg.)

Einblicke in die Zweitspracherwerbsforschung und ihre methodischen Verfahren.

Berlin, de Gruyter 2012

ISBN: 978-3-11-026778-5

377 Seiten, EUR 99.95

Der Band thematisiert im Kontext konkreter Forschungsprojekte Vorteile und Grenzen unterschiedlicher empirischer Methoden in Untersuchungen zum Zweit- und Fremdspracherwerb in einer mehrsprachigen Gesellschaft.

Dirim, İnci/Krumm, Hans-Jürgen/
Portmann-Tselikas, Paul R./Schmölzer-
Eibinger, Sabine (Hg.)

Theorie und Praxis. Jahrbuch für
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

Wien, Praesens Verlag 2012

ISBN: 978-3-7069-0712-5

ca. 250 Seiten, EUR 33.00

Das Ziel des Jahrbuches besteht darin, wissenschaftliche und didaktische Vorhaben im

Fachgebiet „Deutsch als Fremdsprache“ im Inland und im Kontakt mit dem Ausland zu darzustellen und Forum eines Dialogs im Fach „Deutsch als Fremdsprache“ über die Grenzen hinaus zu sein.

Hoffmann, Ludger

Deutsche Grammatik. Grundlagen für
Lehrerbildung, Schule, Deutsch als
Zweitsprache und Deutsch als Fremd-
sprache.

Berlin, Erich Schmidt Verlag 2012

ISBN: 978-3-503-13734-3

592 Seiten, EUR 29.80

Unter der Perspektive der Vermittlung fragt diese Grammatik danach, was Lehrende und Lernende über Sprache wissen sollten. Die grammatischen Phänomene werden in ihrer Sachlogik dargestellt und in eine didaktisch begründete Abfolge gebracht. Im Lernprozess schwierigere Bereiche wie z. B. die Präpositionen werden ausführlicher behandelt. Formen werden in ihrer kommunikativen Funktion betrachtet. Die Grammatik arbeitet mit überwiegend authentischen Gesprächs- und Textbeispielen. Sie setzt auch literarische Beispiele ein und stellt mit entsprechenden Untersuchungsaufgaben den Bezug zum Deutschunterricht her. Die sprachliche Reflexion wird durch den punktuellen Einbezug anderer Sprachen, vor allem das Türkische, gestützt.

Grießhaber, Wilhelm (Hg.)

Diagnostik & Förderung – leicht gemacht. Deutsch als Zweitsprache. Ein
Praxishandbuch mit Video-DVD.

Stuttgart, Klett 2012

ISBN: 978-3-12-666801-9

133 Seiten, EUR 18.99

Der Band vermittelt im ersten Teil Grundschul-Lehrkräften aller Hauptfächer eine erprobte Methode zur Diagnostik des Spracherwerbsstandes (und -fortschrittes) der Schüler. Vorgestellt wird das Prinzip und die Anwendung des Diagnostik-Verfahrens (mit Zusatzmaterial auf DVD) – inkl. Übungssequenzen zum Ausprobieren. Im zweiten Teil werden differenzierte För-

dermaßnahmen aufgezeigt und anschauliche Beispiele für Materialien vorgestellt.

Jeuk, Stefan/Schäfer, Joachim (Hg.)

Deutsch als Zweitsprache in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Aneignung, Förderung, Unterricht. Beiträge aus dem 7. Workshop "Kinder mit Migrationshintergrund", 2011.

Stuttgart, Klett Fillibach 2012

ISBN: 978-3-12-688017-6

330 Seiten, EUR 24,00

In dem Band sollen Lehrkräften aller Schularten Hilfen an die Hand gegeben werden, wie Kinder mit Deutsch als Zweitsprache unterstützt werden können. Neben theoretischen Grundlagen zur Mehrsprachigkeit in unserer Gesellschaft, zum Zweitspracherwerb sowie zur Sprachstandsfeststellung werden pädagogische und didaktische Modelle sowie Methoden der Sprachförderung und des Sprachunterrichts vorgestellt.

Michalak, Magdalena/Kuchenreuther, Michaela (Hg.)

Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache.

Baltmannsweiler, Schneider 2012

ISBN: 978-3-8340-1008-7

252 Seiten, EUR 19,80

Das Studienbuch bietet einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Zweitsprachendidaktik und möchte konkrete Anregungen und Hilfestellungen für die tägliche Unterrichtspraxis bieten. Alle Kompetenzbereiche des Sprachunterrichts werden vor dem Hintergrund des Forschungsstandes aus der Perspektive von mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern beleuchtet. Dabei werden auch sprachwissenschaftlichen Grundlagen thematisiert. Didaktische Überlegungen werden in Bezug auf die deutschen Bildungsstandards und unter Berücksichtigung der diversen Lernausgangslagen von Zweitsprachenlernern angestellt. Die Autorinnen formulieren konkrete methodische Vorschläge, welche im Hochschulunterricht diskutiert oder in der schulischen Praxis erprobt werden können.

Neumann, Astrid

Wortschatzarbeit unter Bedingungen von Heterogenität. Theoretische Überlegungen und praktische Beispiele im Kontext mehrsprachiger Ausbildung, Hamburg, Kovac 2013

ISBN 978-3-8300-6784-9

156 Seiten, EUR 68, 80

Im Bereich Deutsch als Zweitsprache steht die Wortschatzarbeit häufiger im Fokus als im muttersprachlichen Deutschunterricht. Theoretische Reflexion, empirische Erforschung und Handlungsempfehlungen im Bereich der Wortschatzerweiterung und -vertiefung in den verschiedenen Ausbildungsstufen erscheinen trotzdem wenig systematisch. Dieser Sammelband stellt hierzu Überlegungen in sechs Einzelbeiträgen zusammen. Die Autor_innen betonen neben theoretischen und methodischen Aspekten verschiedene Ansätze für einen motivierenden Sprach(förder)unterricht, der unter den Bedingungen sprachlicher Heterogenität für die Altersspanne vom Kindergarten über die Sekundarschule bis zur Berufsausbildung funktionale Wortschatzarbeit leisten kann. Damit sollen diese weitere theoretische Auseinandersetzungen und praktische Umsetzungen anregen.

Niebuhr-Siebert, Sandra/Baake, Heike (Hg.)

Kinder mit Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule.

Stuttgart, Kohlhammer 2012

ISBN: 978-3-17-021800-0

ca. 250 Seiten, EUR ca. 24,00

Das Buch soll als Einführung die Handlungskompetenz von Grundschullehrerinnen und -lehrern sowie Studierenden des Grundschullehramts im Umgang mit Zweitsprachlernern verbessern. Es werden deren besondere Lernbedingungen thematisiert, Schul- und Unterrichtsmodelle vorgestellt sowie Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung in allen Unterrichtsfächern dargestellt.

Röhner, Charlotte/Hövelbrinks, Britta (Hg.)
 Fachbezogene Sprachförderung in
 Deutsch als Zweitsprache. Theoretische
 Konzepte und empirische Befunde zum
 Erwerb bildungssprachlicher Kompe-
 tenzen.
 Weinheim, Beltz Juventa 2012
 ISBN: 978-3-7799-2846-1
 236 Seiten, EUR 29,95

Der Band diskutiert theoretische und empi-
 rische Befunde zur Förderung bildungs-
 sprachlicher Kompetenzen im Fachunter-
 richt. Mit seinem Fokus auf Lernende mit
 Deutsch als Zweitsprache wendet sich der
 Band sowohl an die Fachöffentlichkeit als
 auch an die pädagogische Praxis auf den
 unterschiedlichen Stufen des Bildungssys-
 tems.

Rüsch, Nora
 Platzierung und Lokalisierung von Ob-
 jekten im Raum. Zur Versprachlichung
 im Zweitspracherwerb des Deutschen.
 Frankfurt, Peter Lang Verlag 2012
 ISBN: 978-3-631-62114-1
 384 Seiten, EUR 62,80

Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Einfluss
 des sprachlichen Vorwissens eines Lernal-
 ters aus seiner Muttersprache (L1) beim Zweit-
 sprachlernen. Transferleistungen können
 sich dabei sowohl positiv als auch negativ
 auswirken und sind nicht immer an der
 grammatikalischen Korrektheit einer Äuße-
 rung zu erkennen. Erwartungen an Transfer
 sind durch das Verhältnis von Sprache und
 Denken bestimmt. Grundlage dieser Arbeit
 bilden Überlegungen und Positionen zum
 Einfluss der Sprache auf das menschliche
 (Sprach-)Denken, besonders die Arbeiten
 Wilhelm von Humboldts sowie die «Thin-
 king-for-Speaking-Hypothese» von Dan
 Slobin.

Zimmermann, Kerstin/Röttger, Evelyn
 (Hg.)
 Entwicklungstendenzen in Deutsch als
 Fremd- und Zweitsprache. Zweit-
 spracherwerb und Unterricht – Lehr-
 werke – Projekte.
 Frankfurt, Peter Lang Verlag 2012
 ISBN: 978-3-631-60870-8
 183 Seiten, EUR 36,95

In diesem Band werden aktuelle Entwick-
 lungstendenzen des Deutschen als Fremd-
 und Zweitsprache in drei Themenkomple-
 xen dargestellt: Im ersten Teil steht die Re-
 levanz älterer und neuerer Konzepte der
 Zweitspracherwerbsforschung für die Un-
 terrichtspraxis im Fokus. Der zweite Teil
 integriert Analysen von Lehrwerken hin-
 sichtlich ausgewählter morphologischer, le-
 xikalischer, pragmatischer und landeskun-
 dlicher Aspekte. Den Abschluss bildet die
 Vorstellung zweier Projekte zur Durchfüh-
 rung eines Planspiels in China sowie zu ei-
 nem interdisziplinär nutzbaren digitalen Da-
 tenkorpus. Der Band vereint die Arbeiten
 von Nachwuchswissenschaftlern, DaF-
 Didaktikern und Gästen des Fachgebiets
 Deutsch als Fremdsprache der Technischen
 Universität Berlin.